

SCHWARZ Julius Anton

geb. 10.4.1854, Wien

gest. 12.4.1914, Wien

Ingenieur, Wiener Neustadt

Gymnasium Kremsmünster, 1872 – 1876 Studium an der TH Wien.

Einjährig-Freiwilliger bei der Kriegsmarine. Dann beim Dampfkesselinspektorat in Karlsbad. 1885 Übersiedlung nach Wiener Neustadt als Maschinenbauer und Zivilingenieur.

1893 gründete er die Ortsgruppe des Vereins „Südmark“, deren Leiter er später bis 1909 war. Vorstand und Ehrenmitglied des Wiener Neustädter Turnvereins. Mitbegründer und Obmann-Stellvertreter des Deutschnationalen Vereins für das Viertel unter dem Wienerwald. Mitbegründer der „Wiener Neustädter Nachrichten“ und des Deutschen Pressvereins. 1896 – 1913 Gemeinderat in Wiener Neustadt, 1897 – 1912 auch Stadtrat und ab 1901 2. Bürgermeister-Stellvertreter. Sein Erfolg bei der Landtagswahl bewirkte durch den Rücktritt Haberls (s.d.) als Bürgermeister auch den Umschwung in der Stadt.

L.: ÖBL; Schulcz s. 82; Schmitz, Landtag S. 403; Kant S. IV.

LT: 28.12.1896 – 8.9.1902

DVP

19.12.1902 – 20.7.1908

DVP

Abg. d. Städte (Wr. Neustadt)